

Endlich wieder alpine Rennen in Sohland

Von Sylva Hohlfeld

Beim diesjährige Kinder- und Jugendsportfest ist die Piste im Tännicht nach zwei schneelosen Wintern wieder in gutem Zustand.

Nach zwei kargen Jahren konnte der Ski-Club Sohland endlich wieder Winterwettkämpfe im Tännicht durchführen. Auf dem Programm am vergangenen Wochenende stand das Kinder- und Jugendsportfest des Landkreises Bautzen in den alpinen und nordischen Skidisziplinen.

Am Freitag wurde der Slalom erstmals als Nachtrennen ausgetragen. 84 Aktive hatten sich dafür in die Startlisten eintragen lassen, darunter auch viele Spezialisten aus der Region. Der Parcours war extrem schwierig gesteckt. Letztlich konnten nur 24 Sportler in den Ergebnislisten geführt werden. Selbst erfolgreiche Teilnehmer des deutschlandweiten Schülercups waren der schweren Aufgabe in Sohland nicht gewachsen.

Bei den Schülern und Schülerinnen in den Altersklassen zehn bis 15 gelangen Luisa Vogt (Schirgiswalde) die besten Läufe mit einer Gesamtzeit von 1:05,12 Min. in beiden Wertungsdurchgängen. Die besten Leistungen des gesamten Starterfeldes zeigten die drei Erstplatzierten in der Jugend 16. Mit einer Zeit von 43,69 Sek. gewann Christian Weitzmann vor Franz Naumann (45,29) und Martin Rachel (46,33/alle Grün Weiß Elstra). Bei den Herren siegte Erik Meier (TSV Ebersbach) in einer Zeit von 45,13 Sek. Als beste weibliche Slalomfahrerin erwies sich Vreni Anders (Elstra) in 55,36 Sek.

Als weiterer Wettkampf wurde der Riesentorlauf am Sonnabend am gut präparierten Hang ausgetragen. Gesteckt durch einen Spezialisten aus Rugiswalde, sollten die 127 Starter ihr Können demonstrieren. Das Feld fing bei den Bambinis und den Kindern unter acht Jahren an und reichte bis zu Sportlern der AK 61. Bei den Jüngsten siegte die sechsjährige Selina Kasper (SV Grün-Weiß Elstra) in einer beachtlichen Zeit von 51,53 Sek. Gute Laufzeiten gelangen auch den Schülern der AK 7/8. Es siegte Franz Sembdner (Elstra/43,60 Sek.) knapp vor Severin Thiele vom SC Rugiswalde (43,91).

Handballer Saring wird Vierter

Die teilnehmerstärkste Altersklasse mit 21 Teilnehmern waren die Jungen der AK 9/10. Einen Doppelsieg fuhren hierbei die Rugiswalder Sebastian Thiele (42,31) und Bastian Röthig (42,82) ein. Dritter wurde Kenny Kasper vom SV Grün Weiß Elstra (43,82). Toni Saring vom Handballverein Schwarz-Weiß Sohland konnte als Viertplatzierte mit 47,03 Sek. in die Phalanx der alpinen Spezialisten hineinfahren. Bei den Mädchen der AK 9/10 siegte Freya Boeck (TSV Ebersbach/49,06).

In der Schülerklasse 11/12 siegte Stephan Gessel in 44,05 Sek. Tom Lehmann vom austragenden Skiverein wurde Zweiter mit einer halben Sekunde Rückstand. Die Siegerin der Mädchenklasse 11/12, Sophia Thiele vom SV Rugiswalde, ließ mit ihrer Superzeit von 43,83 Sek. sogar die gleichaltrigen männlichen Sportler hinter sich.

Wie beim Nachtslalom am Freitag fuhr auch beim Riesentorlauf der Elstraer Christian Weitzmann die Tagesbestzeit von 36,94 Sek. und feierte mit seinen Vereinskameraden wiederholt einen Dreifacherfolg. Von den weiblichen Starterinnen konnte Vreni Anders (Elstra) nicht nur den Sieg in ihrer Altersklasse einfahren (Jugend 18), sondern fuhr mit 38,81 Sek. erneut die beste Zeit der weiblichen Teilnehmer. Ältester Starter war der 61-jährige Karl Meier (TSV Ebersbach), der seine beiden Läufe mit einer Gesamtzeit von 42,97 Sek. absolvierte. Mit insgesamt acht Siegen war der SV Grün-Weiß Elstra der erfolgreichste Verein.



Franz Naumann vom SV Grün-Weiß Elstra belegte im schnellen Rennen der Jugend den zweiten Platz. Foto: Marco Klingner